



WTL2-A-075/037
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen
1

E-Mail: jagd-agrar.bhwt@noel.gv.at
Fax: 02842/9025-40631 Bürgerservice: 02742/9005-9005
Internet: www.noel.gv.at - www.noel.gv.at/datenschutz

Bezug (0 28 42) 9025
BearbeiterIn Durchwahl Datum
Petra Gruber 40635 26. September 2023

Betrifft
Marktgemeinde Vitis, Pflanzenkrankheit „Feuerbrand“, Anordnung einer Befallszone nach dem NÖ Pflanzengesundheitsgesetz

Präambel

Wird bei Untersuchungen nach § 3 Abs. 1 NÖ Pflanzengesundheitsverordnung der Verdacht auf ein Vorhandensein des Schadorganismus „Erwinia amylovora“ (Feuerbrand) bestätigt, hat die Bezirksverwaltungsbehörde gemäß § 4 NÖ Pflanzengesundheitsgesetz iVm § 3 Abs. 1 NÖ Pflanzengesundheitsverordnung zum Schutz der benachbarten Gebiete im Umkreis von bis zu 3 km von der Befallsstelle eine Befallszone abzugrenzen, in der die Verbote und Maßnahmen gemäß § 4 NÖ Pflanzengesundheitsverordnung zu beachten bzw. zu befolgen sind.

Von der Behörde wurde festgestellt, dass auf dem Grundstück Nr. 969 KG Eschenau, Marktgemeinde Vitis, Feuerbrand aufgetreten ist. Diese Feststellung basiert auf einem Gutachten des Feuerbrandsachverständigen und es ist daher das genannte Grundstück als Befallsstelle zu qualifizieren.

Verordnung

Von der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya wird in einem Umkreis von 3 km um die Befallsstelle, Grundstück Nr. 969, KG Eschenau, die Befallszone abgegrenzt. Die Zone ist auf dem dieser Verordnung angeschlossenen Plan, der einen wesentlichen Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

Hinweis: Innerhalb der verordneten Befallszone sind folgende Bestimmungen der NÖ Pflanzengesundheitsverordnung zu beachten:

§ 4 Abs. 5:

In Befallszonen ist das Auspflanzen von Feuerbrandwirtspflanzen verboten.

§ 1 Abs. 2:

Zu den Feuerbrandwirtspflanzen zählen insbesondere:

Amelanchier (Felsenbirne), Chaenomeles (Zierquitte), Crataegus (Weiß- oder Rotdorn), Cotoneaster (Zwergmispel), Cydonia (Quitte), Eriobotrya (Wollmispel), Malus (Apfel), Mespilus (Mispel), Pyrus (Birne), Pyracantha (Feuerdorn), Sorbus (z.B. Eberesche, Vogelbeere), Photinia davidiana (Loorbeerglanzmispel) und Aronia (Apfelbeere).

§ 4 Abs. 6:

Ausgenommen vom Verbot nach Abs. 5 sind aber Pflanzen folgender Gattungen, die der Fruchtnutzung dienen:

Cydonia (Quitte), Malus (Apfel), Mespilus (Mispel), Pyrus (Birne), mit Ausnahme der Sorte Speckbirne (Synonym: Oberösterreichische Weinbirne, Zitronengelbe), Sorbus (z.B. Eberesche, Vogelbeere), Aronia (Apfelbeere).

Die Nichtbeachtung dieser Verordnung bzw. die Nichteinhaltung von aus dieser Verordnung resultierenden Bestimmungen gelten als Verwaltungsübertretung gemäß § 8 NÖ Pflanzengesundheitsgesetz.

Die Verordnung tritt mit **26. September 2023** in Kraft.

Die Verordnung wird durch Anschlag an den Amtstafeln der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya und der durch die Befallszone berührten Gemeinden kundgemacht.

Rechtsgrundlagen:

§ 4 NÖ Pflanzengesundheitsgesetz, LGBl. Nr. 100/2019

§ 4 Abs. 1 NÖ Pflanzengesundheitsverordnung, LGBl. Nr. 17/2021

Hinweis:

Die in dieser Verordnung erfolgte Abgrenzung der Befallszone wird erst aufgehoben, wenn bei Untersuchungen in der Befallszone durch drei Jahre hindurch, gerechnet ab Bestätigung des Auftretens des Schadorganismus, kein weiteres Auftreten des Schadorganismus festgestellt wurde.

Ergeht an:

- 2. Marktgemeinde Windigsteig, z. H. des Bürgermeisters, Marktplatz 4, 3841 Windigsteig
mit dem Ersuchen um Anschlag an den Amtstafeln bis zum Widerruf, sowie Ausfolgung einer Ausfertigung an den Feuerbrandbeauftragten und Verständigung allfällig in der Befallszone tätigen Imker**

1. Marktgemeinde Vitis, z. H. der Frau Bürgermeister, Hauptplatz 16, 3902 Vitis
mit dem Ersuchen um Anschlag an den Amtstafeln bis zum Widerruf, sowie Ausfolgung einer Ausfertigung an den Feuerbrandbeauftragten und Verständigung allfällig in der Befallszone tätigen Imker
3. Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land, z. H. des Bürgermeisters, Kindergartenstraße 5, 3830 Waidhofen an der Thaya
mit dem Ersuchen um Anschlag an den Amtstafeln bis zum Widerruf, sowie Ausfolgung

- einer Ausfertigung an den Feuerbrandbeauftragten und Verständigung allfällig in der Befallszone tätigen Imker
4. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Agrarrecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten zur Kenntnis
 5. NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, Referat Pflanzenschutz, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten zur Kenntnis
 6. Bezirksbauernkammer Waidhofen an der Thaya, Raiffeisenpromenade 2/1/2, 3830 Waidhofen an der Thaya zur Kenntnis
 7. Bezirkspolizeikommando Waidhofen an der Thaya, Raiffeisenpromenade 2/5, 3830 Waidhofen an der Thaya zur Kenntnis
 8. Polizeiinspektion Vitis, Hauptplatz 16, 3902 Vitis zur Kenntnis
 9. Polizeiinspektion Waidhofen an der Thaya, Raiffeisenpromenade 2/5, 3830 Waidhofen an der Thaya zur Kenntnis
 10. BH Zwettl - Jagd und Fischerei, Agrarwesen zur weiteren Veranlassung
 11. Herrn Feuerbrandsachverständigen Hans Hirnschall, Nonndorf 4, 3830 Waidhofen/Thaya zur Kenntnis
 12. An die Erhaltungsgemeinschaft Eschenau, z.H. Herrn Obmann Ableitinger Günther, Eschenau 12, 3902 Vitis

Für die Bezirkshauptfrau

Mag. T ü c h l e r



**BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT
WAIDHOFEN AN DER THAYA**

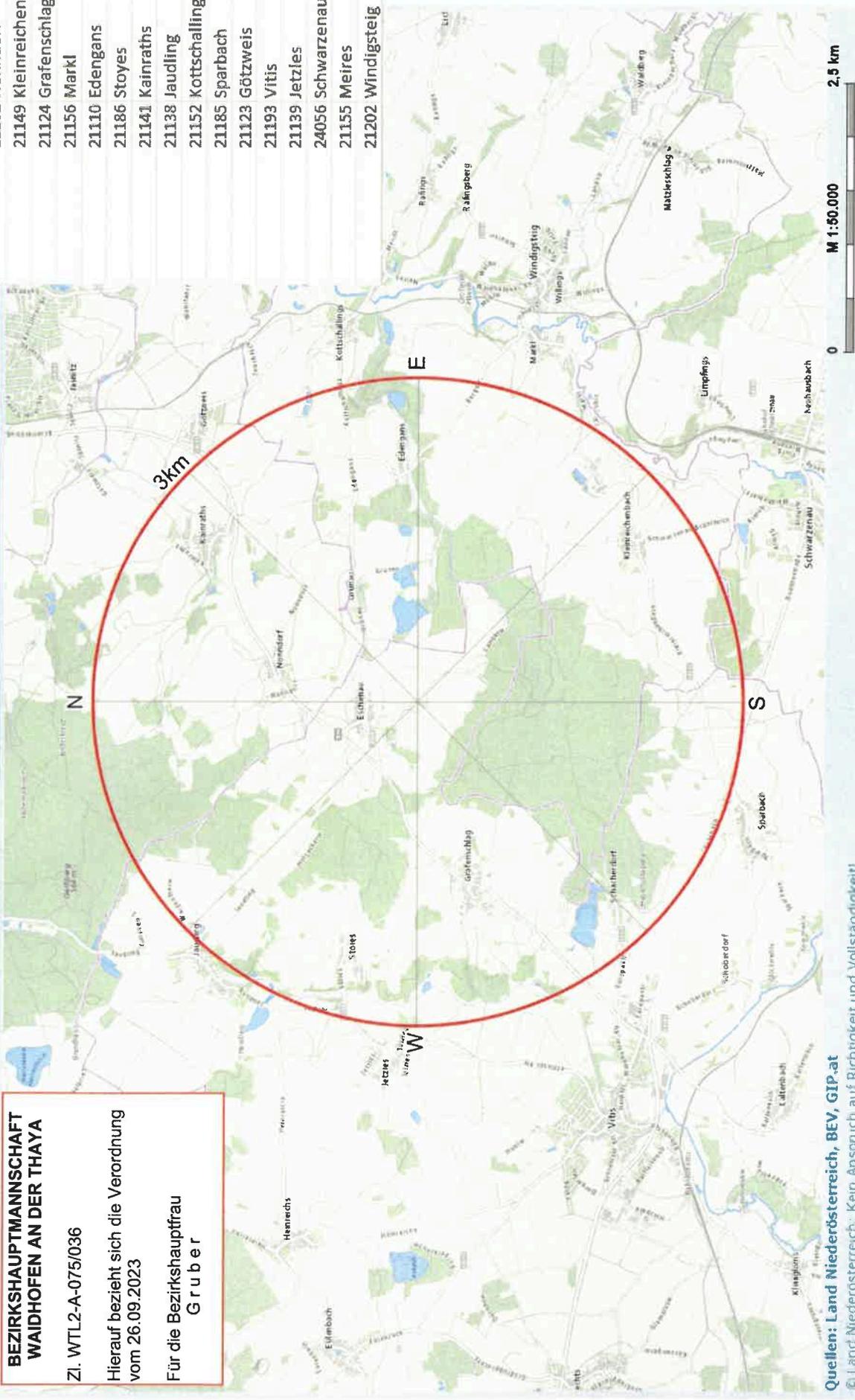
Zl. WTL2-A-075/036

Hierauf bezieht sich die Verordnung
vom 26.09.2023

Für die Bezirkshauptfrau
Gruber

Katastralgemeinde Nr. Katastralgemeinde

- 21114 Eschenau
- 21131 Grünau
- 21140 Jetzleser Wald
- 21162 Nonndorf
- 21149 Kleinreichenbach
- 21124 Grafenschlag
- 21156 Markt
- 21110 Edengans
- 21186 Stoyes
- 21141 Kainraths
- 21138 Jaudling
- 21152 Kottschallings
- 21185 Sparbach
- 21123 Götzweis
- 21193 Vitis
- 21139 Jetzles
- 24056 Schwarzenau
- 21155 Meires
- 21202 Windigsteig



Quellen: Land Niederösterreich, BEV, GIP.at

© Land Niederösterreich. Kein Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit!

Verwendungszweck: WTL2-A-078/036

0 M 1:50.000 2,5 km

Druckdatum: 26.09.2023